

Same Size

Sagt in einem [Vore](#) Kontext aus, dass das Opfer in Normalgröße verschlungen wird.

Same Size (dt. Gleichgroß) sagt im [Vore](#) Kontext aus, dass das Opfer in Normalgröße verschlungen wird. Der Begriff grenzt die [Vore](#) Handlung damit vom Size Fetish / [Giantess](#) Fetish ab.

Die Vorstellung geht dann meistens dahin, dass der Mund des dominanten Akteurs sich kurzweilig stark ausdehnt um das Opfer vollständig zu umschließen und dann langsam herunter zu schlingen. Auch ein starkes unnatürliches aufblähen des Bauches (Belly Bulge) kommt in einer solchen Handlung häufig vor. Sexuell erregend finden viele Fetischisten hierbei dann insbesondere die anschließende Bewegung des gurgelnden Bauches, die Beengtheit und der Kampf des Opfers und die Macht und Kontrolle des Verschlingenden.

Nicht selten stellen sich Fetischisten in diesem Kontext auch vor, wie Handabdrücke, der Kopf o.ä. des Opfers äußerlich am Bauch sichtbar sind. Anschließend findet auch häufig eine Verdauung ([Fatal](#), Digestion) statt, wobei der Bauch langsam immer weiter schrumpft. Es kann auch vorkommen, dass das Opfer wieder hochgewürgt und ausgespuckt wird (Non-[Fatal](#)).

Auch kommt es vor, dass der Verschlingende noch weitere Opfer in den Bauch befördert und dieser dann immer weiter anwächst, ggf. bis zur Bewegungsunfähigkeit. Dies wird manchmal als Stuffing bezeichnet, wobei der Verschlingende hierbei auch häufig zusätzlich normale Nahrung in großen Mengen mit aufnimmt.

Wie bei [Vore](#) üblich ist die Vorstellung der Handlung auch hier sehr vielfältig. z.B. muss das Opfer nicht zwingend mit dem Mund ([Oral Vore](#)) verschlungen werden u.ä.